

Nr. 168.
lin.
assauer
Hof
rt
assauer
Hof
n (Holland)
annus-Hotel
Laag
st-Reichshof
ngen
riner Wald
erdam
Hansa-Hotel
Schützenhof
brooklyn
Quisisana
rüner Wald
Jahreszeiten
anienstr.
Schützenhof
ach
z. hl. Geist
st-Reichshof
Posthorn
reibes, m.
st-Reichshof
ernshausen
Union
dorf
dt Biebrich
r. Dresden
st-Reichshof
nau
Hansa-Hotel
rlin
hofstr. 61
Bellefontaine
furt a. M.
d. H.
rüner Wald
d. Rhein
Hotel Nizza
Hotel Nizza
Brüssel
Primavera
rüner Wald
orf
atter Str.
Nummer.)
rricht
Frau
uf 28909
Jugend!
strasse 15
fmaeren
Hitzel!
aus
fic
ark
strasse 5,
rassen
immer mit
Aussicht
im Garten.
sternstag
Zusatzblätter
Bestellung
Licht- und
bis 18 Uhr.
Uhr ausser
bis 20 Uhr

Sie können wohnen in **BERLIN**
am Kurfürstendamm 58
PENSION GLORIA
mit allem Komfort
Zimmer mit Bad von Mk. 5 an

Besuchen Sie die **Bols-Bodega**
Häfnergasse 3 Es lohnt sich!

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 169.

Donnerstag, 18. Juni 1931.

65. Jahrgang.

Was sagt man von Wiesbaden?

Dieser Tage fand hier der aus allen Teilen Deutschlands besuchte Kongress des Deutschen Kältevereins statt. Wir haben bereits erwähnt, in wie herzlicher Weise man bei den Ansprachen unserer schönen Kurstadt gedachte, wie auch der Vorsitzende Prof. Henning über die prächtigen Urteile berichtete, die er bei seiner Amerikafahrt über das schöne Wiesbaden zu hören bekam. Auch bei dem geselligen Abend im Kurhaus wurde in regem Gedankenaustausch Wiesbadens gedacht. Wir lesen darüber in einem Bericht der „Rhein. Volksztg.“:

„Was sagte man von Wiesbaden? — Da ist das Urteil der Damen interessant. Die Gattin eines norddeutschen Industriellen erklärt begeistert: „Mir ist Wiesbaden viel lieber als Baden-Baden. Man hat unendlich viel mehr Anregungen in Wiesbaden“. Eine elegante Hamburgerin, die Gattin des Herausgebers der „Kälte-Industrie“, Frau Pohlmann, beginnt zu schwärmen. Für sie ist Wiesbaden die Stadt, zumal sie schönste Erinnerungen an ihren früheren Aufenthalt bewahrt. Eine andere Dame erklärt kurz und bündig: „Ich bin schon sieben Mal hier gewesen, genügt das?“ Aber auch die Herren sind ähnlich der Ansicht. Sie finden Wiesbaden ausserordentlich billig! Ein Holländer ist sehr begeistert, ein Hamburger erzählt beglückt von seinem Hotel in der Wilhelmstrasse, dessen prächtige Zimmer mit Blick in den Park sogar die Möglichkeit eines Sonnenbades gewähren.“

Also Urteile, die besonders wertvoll sind, da sie aus Kreisen stammen, um deren Gewinnung als Kurgäste man sich besonders bemüht. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Aufenthalt bei den Teilnehmern nach den Anstrengungen der Arbeit im Genusse der immer wieder gepriesenen Umgebung durch die Autorundfahrten und durch die als Abschluss gebotene Rheinfahrt die freundlichsten Eindrücke von Wiesbaden hinterlassen hat. Ein Aktivum, das Wiesbaden dank der vorzüglichen Organisation und Durchführung der Tagung für sich buchen kann.

Aus dem Kurhaus.

Der nächste Gesellschaftsspaziergang morgen Freitag geht nach der Fasanerie-Schützenhaus, woselbst eine Kaffeepause vorgesehen ist. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Kur und Gesellschaft.

— Im Hotel „Kaiserhof“ sind u. a. eingetroffen: Generalmajor a. D. Baron F. v. Zedlitz und Leipe

Im Kleinen Haus

spielte man am Dienstagabend zum ersten Male die Komödie „Die Hummel“ von Stern und Vosper, deutsch von Lerbs.

Die wilde Hummel, der Irrwisch, der Ausreisser im Rekord vor allerlei Missheiligkeiten und Gefahren ist Alice Treff; die Künstlerin trägt das Stück und macht den Erfolg mit Serienausblick — es wird wohl die letzte grosse Rolle sein, die sie hier spielt, sie macht den Abschied immer schmerzlicher. Als Irrwisch hat sie wieder in jeder Szene glaubhaften Ernst, sie ist nie ohne innere Beteiligung, ist so rührend einfach, von zarter Innerlichkeit, sie hält einen bis zum letzten gefangen und vollbringt das mühelos aus der Jugendfrische eines verliebten Mädchens, das unbeirrt seiner Liebessehnsucht nachgeht.

Irrwisch reist aus vor dem Zuhause, lebt frei wie der Vogel im Geäst, reist aus vor der Arbeit, beichtet der Mutter alles, reist wieder aus, weil sie im Augenblick in ihr nicht den verständnisvollen Menschen findet. Irrwisch liebt den Rechtsanwalt Charlie, reist auch vor ihm aus, weil er nicht glauben soll, dass sie auf sein Geld spekuliert, reist vor dem Tanzpartner aus, mit dem sie auftritt, als er zudringlich wird, reist vor Charlies Mutter aus,

(Berlin), Graf und Gräfin Fr. Beisel von Gymnich mit Familie und Bedienung (Venauen), Baronin von Diergardt (Schlebusch), Jobst Dietrich von Wedelstadt und Gemahlin (Lobd., Schlesien), Kommerzienrat Dr. Robert Hauptner (Berlin), Fabrikant Karl Vaillant (Remscheid).

— **Bekannte Gäste.** Hier sind u. a. eingetroffen Graf Schulenburg aus Köln im Hotel „Quisisana“, Graf Czarkowski aus Lemberg im „Nassauer Hof“.

Aus Wiesbaden.

— **Vortrag über die Chinesische Schrift.** Über Entstehung und Entwicklung der Chinesischen Schrift spricht ein Kenner des Ostens, Herr Korvettenkapitän a. D. H. Kux am Montag, den 22. Juni, 20 Uhr in der Aula der Städtischen Handwerker- und Kunstgewerbeschule, Wellritzstrasse 38. Der Vortrag wird unterstützt durch erstklassiges Lichtbildmaterial und Originalschriftrollen vom China-Institut Frankfurt a. M. Im zweiten Teil wird die Anwendung der Schrift in Bild, Graphik und Reklame behandelt. Die Einführung hat Herr Prof. P. K. Nik. Sauer übernommen.

— **Ein Ausflugs Sonderzug nach dem Bodensee.** Die Reichsbahndirektion Mainz wird vom 1. bis 5. Juli eine Sonderfahrt nach dem Bodensee veranstalten. Am Mittwoch wird Konstanz, die Hauptstadt des deutschen Bodenseegebiets, erreicht. Für



Einen Badeanzug aus Wolle
kaufen Sie in allen Farben der letzten Mode schon zu
Mk. 4.60 und Mk. 7.90

im **Strumpfhäus Poulet**
WIESBADEN

Kirchgasse, Ecke Marktstrasse und Langgasse 31

die allzu beherrscht und edel scheint. Irrwisch ist immer auf der Flucht, ist heimatlos, ist überlegen und doch so töricht, ist unbeschwert und doch so sorgenvoll, ist hundesehnäuzig und doch so voller Sehnsucht nach heissem echtem Gefühl. Wirrwarr der Jugend, die selbständig sein will und doch so sehr die starke Hand des treuen Führers sucht. Mädchen von heute; sachlich, brutal nüchtern durchaus, aber im Augenblick tiefster Seelennot und Herzensangst flieht man zur Romantik, wie in guter alter Zeit, wünscht sich im Schlosse als Burgfräulein harrend auf den jungen Ritter, der in schimmernder Rüstung auf dem Zelter von weither zur Werbung geritten kommt!

Irrwisch macht tolle Streiche, pumpt Geld, wenn's zum Ausreissen nicht langt, erschreckt die Leute mit Wort und Tat, weil er immer wahr und ungeschmückt sich zeigt, hat den Leichtsinns der jungen Jahre, in

Jagdschloss Niederwald

bei Rüdesheim am Rhein, am National-Denkmal
Beliebter, sehenswerter Ausflugsort und Waldhotel
I. Ranges. Neuzeitig eingerichtet. 70 Betten,
fl. Wasser, Garagen, Tennis. Post, Bahn u. Fernruf:
Rüdesheim 367. Ein idealer Platz f. Nachkur, 363 m hoch. Prospekte Verkehrsamt.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr.
(Programme Seite 2.)

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Aida“.
Kleines Haus: 20 Uhr: „Die Hummel“.
(Programme Seite 2.)

Kinos: Film-Palast, Schwalbacherstr. 8: „Der Fahnen-träger von Sedan“.
Thalia, Kirchgasse: „Zwei Herzen in 3/4 Takt“.
Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Die Million“.
Walhalla, Mauritiusstr.: „Seitensprünge“.

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Ausstellung von Gartenpflanzen im Naturh. Museum, Samstag und Sonntag 10—13, 15—17 Uhr.

Spielkasino im Kurhaus: Täglich ab 16.30 und ab 20.30 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-runde Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schlaferskopf (Bahnhof Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Dampferfahrten auf dem Rhein siehe besonderen Fahrplan (Verkehrsamt.)

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Auskunft Tel. 595 61 Nebenstelle 222.

Bootfahrten auf dem Kurhausweiher.

Strandbäder am Rhein: 8—20 Uhr.

Luft- u. Sonnenbad: Unter den Eichen.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Café Europa, Café Maldaner.

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio täglich. Winzenstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. Nassauer Hof

Samstag Hausball ab 21.30 Uhr.

Das Wetter: Weiteres meist heiteres und warmes Wetter, jedoch von gelegentlichen Gewitterstörungen unterbrochen.

Donnerstag, den 2. Juli, ist eine Bodenseefahrt, dem Schweizgebiet entlang über Romanshorn, Rorschach nach Bregenz vorgesehen, von wo aus zu Fuss oder mit der Pfänderbahn der 1100 m hohe Pfänder leicht erreicht werden kann, sieht vom Bregenzer Wald, das Rheintal entlang bis Ragaz, die Berge von Graubünden und Glarus, und Sants mit ihren schneebedeckten gezackten Gipfeln. Für den 3. und 4. Tag sind Ausflüge in das Seegbiet der Inseln Mainau oder Reichenau, der Orte Meersburg und Überlingen, des Rheinfalls bei Schaffhausen und eine eintägige Schweizerfahrt nach Zürich—Luzern mit Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee vorgesehen. (Fortsetzung Seite 2.)

denen man sich um die nächste Stunde nicht kümmert. Irrwisch aber hat ein ehrliches Herz, ist ein ganzer Kerl, ist anständig bis ins Mark hinein und doch so frech, dass in ihm tief innen etwas ganz Zartes stecken muss. Und die Kleine, die sich kennt und Vertrauen auf die Liebe hat, erobert sich wirklich ihren Charlie, mit dem sie nun zusammen — ausreissen kann.

Das Stück ist anspruchslos, von gutem Handwerk und hat das Glück, diese köstliche Rolle im Mittelpunkt zu haben. Der Dialog blitzt und funkelt ab und zu, wenn kleine Peitschenhiebe auf die Gesellschaft um den Irrwisch herum ausgeteilt werden.

Wie gesagt, die Treff von phantastischer Frecheit, graziös, lieb, entzückend echt im Spiel, wahrlich — wie's im Stück angedeutet und ausgeführt wird — zum Prügeln und zum Küssen. Herr Liertz zeigte recht gut als Charlie die Ratlosigkeit wegen dieses Fratzen. Frau Wessely gab charmant die ältere Dame, die „nie“ aus der Rolle fällt, sich aber im wichtigsten Moment gründlich vergisst. Frau Gerhäuser hatte als Irrwischs besorgte Mutter die rechte Angst, leider folgte sie den Verfassern zum Schluss ins Schwankartige allzu willig. Eine ausgezeichnete Type aus der Budapester Halbwelt (Fortsetzung Seite 3.)

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 18. Juni 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Mit Standarten, Marsch Fr. v. Blon
2. Ouverture „Frau Meisterin“ Fr. v. Suppé
3. Danse Napolitain, Tarantella L. C. Desormes
4. Paraphrase über „Die Uhr“ (von C. Löwe) H. Mannfred
5. Wiener Bürger, Walzer C. Ziehrer
6. Fantasie aus „Rigoletto“ G. Verdi

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Josef Freund, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Schöne Helena“ Offenbach
2. Scheherazade (I u. III Satz) Rimsky-Korsakoff
3. Accelerationen, Walzer Joh. Strauss
4. Finlandia, Tondichtung Sibelius
5. Serbische Tänze Hans Gal
6. Menuett Paderewsky
7. Grosses Finale und Marsch aus „Aida“ G. Verdi

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Friedensfeier, Fest-Ouverture C. Reinecke
2. Divertissement a la Hongroise Nr. 1 F. Schubert
3. Fantasie aus der Oper „Ein Maskenball“ G. Verdi
4. Eine kleine Nachtmusik W. A. Mozart
5. Karneval romain, Ouverture H. Berlioz
6. Fantasie aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Besuchen Sie das

SPIELKASINO
im Kurhaus

Spielzeit: Täglich ab 16.30 Uhr u. ab 20.30 Uhr.

Wochenübersicht

Freitag, den 19. Juni:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: Konzert.

Samstag, den 20. Juni:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 Uhr: Konzert.
20 Uhr: Grosses Feuerwerk.

Sonntag, den 21. Juni:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.
16 und 20 Uhr: Konzert.
Leitung: Kapellmeister Leo Eysoldt, KölnStaatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Donnerstag, den 18. Juni 1931.

167. Vorstellung.

35. Vorstellung.

Stammreihe D.

Aida.

Grosse Oper in 4 Akten (7 Bildern) von Verdi.
Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Personen:

Der König A. Nosalewicz
 Amneris, seine Tochter Lilly Haas
 Aida, äthiopische Sklavin Gabriele Englerth
 Rhadamés, Feldherr Eyvind Laholm
 Ramphis, Oberpriester Heinrich Hölzlin
 Amonastro, König von Äthiopien, Aidas
 Vater Adolf Harbich
 Ein Bote Heinrich Schorn
 I. Priesterin Th. Müller-Reichel
 II. Priesterin Hilde Steudter
 Priester, Priesterinnen, Hauptleute, Soldaten, Sklaven,
 Tänzerinnen, gefangene Äthiopier, Volk.
 Solotänzerinnen: Else Mondorf.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende etwa 22.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 19. Juni: Stammreihe E. 34. Vorstellung:

Madame Butterfly. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 20. Juni: Stammreihe F. 35. Vorstellung:

Die lustigen Weiber von Windsor. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Stammreihe E. 35. Vorstellung:

Lohengrin. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Donnerstag, den 18. Juni 1931.

167. Vorstellung.

35. Vorstellung.

Stammreihe III.

Die Hummel.

Komödie in 3 Akten (7 Bildern) von G. B. Stern und
Frank Vosper. Für die deutsche Bühne bearbeitet von
Karl Lerbs.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Laura Trevelyan Ottilie Gerhäuser
 Loveday Trevelyan, ihre Tochter Alice Treff

Judith Maitland Leonore Fein
 Signora Strada Vilma Schwarzenberg
 Mrs. Elvaston, genannt „Petal“ Trude Wessely
 Charles Elvaston, ihr Sohn Maurus Liertz
 Tom Reed Frank Falkner
 Eudoxia Papapoulos Herta Genzmer
 Neville Ingram Herbert Dirmoser
 Dr. George Parkinson Bogislav von Heyden
 Myrtle Hardy Doris Voss
 Ceserina, Mädchen bei Mrs. Trevelyan Herta Ritter
 Morgan, Diener bei Charles Elvaston Gustav Schwab
 Beppo, ein italienischer Briefträger Otto Brenner
 Erstes und fünftes Bild: in Mrs. Trevelyan's Villa in Porto
 Rinaldo, Italien; zweites und viertes Bild: in Charles
 Elvaston's Wohnung in London; drittes Bild: Hotelzimmer
 in Budapest; sechstes und siebentes Bild: in Judith
 Maitlands Villa in Lagnello Italien. — Zeit: Gegenwart.
 Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr.

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Postautos.
(Nur bei Beteiligung von 8 Personen.)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Donnerstag:			
Heidelberg	12.—	9.30	20.00
Mainz	2.—	10.00	12.30
Bad Ems	7.—	13.30	20.00
Grosse Wispertalfahrt	7.—	14.00	20.00
Königstein	4.50	15.00	19.00
Kloster Eberbach	4.—	15.00	19.00
Burg Hohenstein	4.—	15.00	19.00
Platte, Tierpark	4.—	15.—	19.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden mit Flughafen-Besichtigung einschl. Rundflug	3.00 7.75	15.00	18.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“,
 Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, Lloyd-
 Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 26556,
 sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 25580
 und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28924;
 Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon
 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2,
 Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29/31
 und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27777,
 Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Freitag, den 19. Juni: Stammreihe VI. 35. Vorstellung:

Zum ersten Male:
VI. Tanzabend: Die Hand. Hierauf:
Der Blumen Rache. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 20. Juni: Stammreihe V. 35. Vorstellung:

Die Hummel. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Stammreihe I. 34. Vorstellung:

Ständchen bei Nacht. Anfang 20 Uhr.



Nicht jede Dame kann schlank sein
 Aber jede Dame kann schlank erscheinen
WIESBADENER KORSET-INDUSTRIE 49 KIRCHGASSE 49

Wiesbaden spricht von «M» dem aufsehenerregenden **UFA-PALAST** Wilhelmstrasse
 Fritz Lang-Film Beginn: 4, 6, 15, 8, 30

Gasthaus u.
Restaurant

RHEINISCHER HOF

Mauergasse 16, Ecke Neugasse. Gut bürgerliches Haus. Mässige Preise.
 Empfehle schöne Fremdenzimmer (Zentralheizung). Vereinssächchen für
 40—50 Pers. Garage im Hause Tel. 299711. Bes. C. E. Hermann.

Am Sonntag, den 5. Juli, Rückfahrt. Während die
 Hinfahrt mit der Schwarzwaldbahn über Offenburg-
 Triberg erfolgen wird, soll die Rückfahrt mit der
 Höllentalbahn über Freiburg (Breisgau) ausgeführt
 werden, wo noch ein mehrstündiger Aufenthalt vor-
 gesehen ist. Je nach den Ansprüchen des Einzelnen
 kann die gesamte Fahrt, mit Eisenbahnfahrt und
 Schifffahrt, einschliesslich der Schweizerreise und
 4 Übernachtungen in Konstanz mit 90—100 Mk. aus-
 geführt werden. Alles weitere aus der amtlichen
 Bekanntmachung und den Aushängen auf den Bahn-
 höfen.

— Ufa-Palast. Wieder hat René Clair, der
 Schöpfer von „Unter den Dächern von Paris“ einen
 Tonfilm geschaffen, der schon jetzt, kurz nach seinem
 Erscheinen, ungeheuren Erfolg hat. „Die Million“ ist
 ein Lustspiel von spielerischer Leichtigkeit, mit
 Humor, überlegener Satire, begleitet von köstlicher

Musik. Ein Spiel mit unerhört gesehenen Menschen-
 typen. Die Handlung ist leicht fassbar, so dass die
 französische Sprache nirgends stört. René Clair
 lässt die Handlung durch zwei Deutsche, welche
 dieselbe durch eine Dackelverfolgung, in deutscher
 Sprache verständlich machen. Wer sich einmal köst-
 lich amüsieren will, der sehe sich dieses prickelnde,
 heitere Werk, das ab heute im Ufa-Palast gezeigt
 wird, an. Im Beiprogramm lacht man über einen
 neuen „Micky“-Maus-Film „Mickys Wochenende“.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Lustiges. Der Witz. „Haben Sie den Witz
 von dem Ägyptischen Fremdenführer gehört, der
 einem Engländer zwei Schädel zeigte von der
 Kleoptra, einen aus ihrer Mädchenzeit und einen aus
 ihrem reifen Alter?“ „Nein, bitte, erzählen Sie ihn!“

Bridge-Aufgabe Nr. 5

von Oberst M. Weyergang, Bad Nauheim

Verfasser der bekannten Bridgefel:

„Wie lerne ich spielend Bridge?“

(Verlag: Adolf Sponholz-Hannover.)

Kreuz K; Karo 8, 5, 3; Herz —; Pik B, 10, 7, 3;

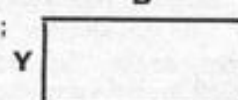
B

Kreuz D, 7, 6, 3;

Karo D;

Herz D, 7;

Pik 8;



Kreuz 10, 9, 4;

Karo —;

Herz 10, 9;

Pik 9, 6, 5;

A

Kreuz A, B, 8, 5; Karo K; Herz B, 8; Pik 2;

Karo ist Trumpf. A spielt aus.

A-B machen alle Stiche gegen jede Verteilung.

Lösung im nächsten Badeblatt.

Schöne Ausflugspunkte

in der näheren Umgebung von Wiesbaden mit empfehlenswerten

Gaststätten

Besuchen Sie das einzig schön gelegene
Café-Restaurant

Schützenhaus-Sonnenberg

Im Goldsteintal

Restaurant und Café Schläferskopf

Herrl. gelegener Ausflugspunkt mit einzigart. Fernsicht
Auto-Fahrstraße — Telefon 28181 — Bahnverbindung
Chausseehaus — Eiserne Hand

Café-Rest. Fischzucht

Idyllisch im Walde an Forellenteichen gelegen.
Schönster Ausflugsort Wiesbadens.
Haltestelle d. Verkehrsauto.
Spezialität: Forellen.

Café — Restaurant

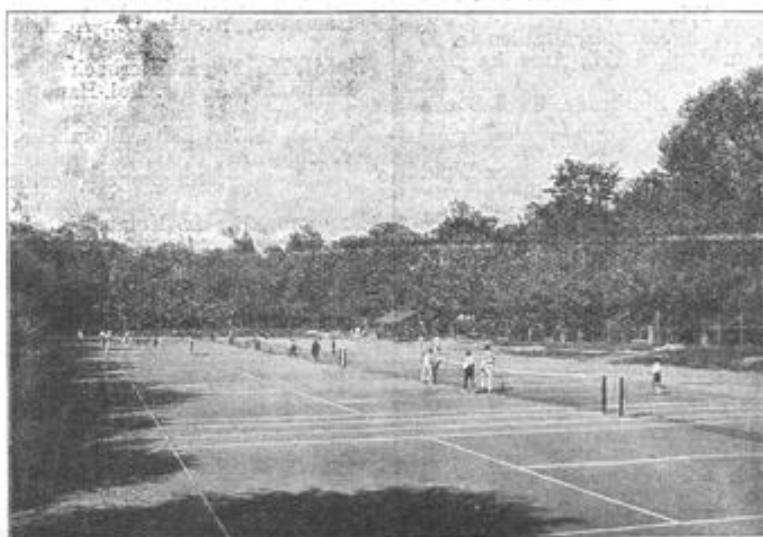
Blumenwiese Im Kurpark

Herrliche Terrasse mit Blick auf die Tennisplätze
ff. Ausschankweine — Germania Pilsener
vom Faß — Ab 18 Uhr: Abendplatten —
Dickmilch — Yogurt — Frisch-Milch
Omnibuslinie 2, Haltestelle Mozartstr. Adolf Wolf Ww.

Rheinterrassen-Biebrich

Restaurant und Café
Konditorei

Täglich nachmittags u. abends Konzert



Die idyllisch gelegenen Tennisplätze an der Blumenwiese.

Jeder Fremde muss die

Historische „Klostermühle“

gesehen haben. Idyllischer Ausflugsort in herrlichster Lage an der
Lahnstr. bei d. Pappeln (Histor. Goethezimmer)

Pension / Café / Restaurant

mit stilvoll behagl. Gasträumen u. Nebenz. Tel. 28439. Besitzer: Karl Graubner

Café

Dietenmühle

Im Kurpark

Das ganze Jahr geöffnet.

Besuchen Sie bei Ihren Spaziergängen das

Café-Restaurant „Wartturm“

(Bierstadter Höhe)

mit seiner herrlichen Fern- und Rundsicht über
Rhein, Main u. Taunusgebiet

Grosser Garten und Terrasse — Abends: Illumination
In wenigen Minuten zu erreichen mit Linie 7.

Rheinhöhe

Das schön gelegene Nachmittags-Café

Spezialitäten der Hausbäckerei

— Omnibus-Haltestelle Linie 1 —

Nahe Sektkellerei Henkell & Co.

CAFÉ ORIENT

Unter den Eichen — Endstation der Autolinie 3

Tägl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Josy Spreng

Abends mit Tanz-Einlagen

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

Schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-
fließendem Wasser.

Thermalbäder

aus eigenen Quellen

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 Sonnige Lage

Modernes Haus Mäßige Preise Tel. 27323

Schöne Gesellschaftsräume / Garten / Fließendes Wasser

Thermalbäder, Garage Besitzer: E. Uplegger

Hotel / Restaurant

RHEINGOLD

mit schönem Garten

30 Saalgasse 30

am Kochbrunnen

Neu eröffnet!

gut gepflegte Getränke u. erstklassige Küche zu
mäßigen Preisen. Zimmer von 2.50 an m. Frühstück.

Pension von 5.— an. Mittagstisch auch im Abonne-
ment. Reichhaltige Abendkarte. S. Marahrens.

Boccaccio

Ecke Weber- u. Häfnergasse

nahe Kurhaus

Die vornehme und intime Vergnügungsstätte

Nacht-Kabarett und Tanz-Bar

Zeitgemäße Preise

Eintritt frei

Geöffnet bis 4 Uhr



Trickels Fischhallen

Täglich frische Zufuhren

FLUSS- UND SEEFISCHE

Geräucherte und marinierte Fische

FISCHKONSERVEN

GEBRATENE FISCHE

in unseren Bratereien

Wagemannstrasse 17 Moritzstrasse 28

Zu jeder Tageszeit heiss a. d. Planne

Gesellschaft der Freunde des Staatstheaters

Erste grosse Werbeveranstaltung
Freitag, den 26. Juni, 1/2 9 Uhr abends
im grossen Saale des Kurhauses

Künstler-Treffen

Unter Mitwirkung der Mitglieder des Staatstheaters

Vorträge, Gesang, Ballet

Leitung: Herr Oberregisseur

Bernhard Herrmann

Nach den Vorführungen

TANZ!

Eintrittspreise: Saalplatz Mk. 2.—

Galerieplatz Mk. 1.—

Kartenverkauf: durch sämtliche Reise-
büros sowie an der Kurhauskasse.

Stammkarteninhaber erhalten auf diese

Preise eine Ermäßigung von 50% im Vor-
verkauf gegen Vorweis der Stammkarte

bis Dienstag, den 23. Juni, 18 Uhr im

Büro des Kaufmännischen Vereins, Fried-
richstrasse 9, I.

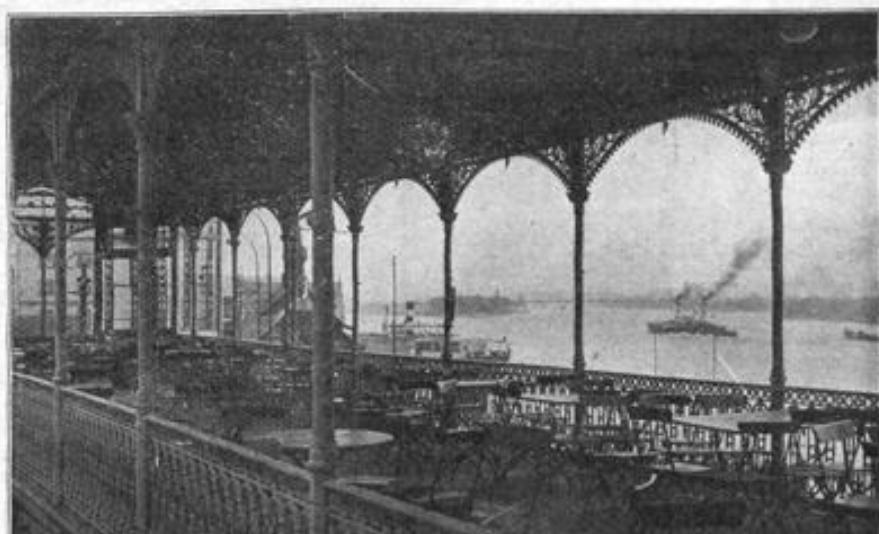
Für Restauration im Saale, Wein und
Bier, ist gesorgt. Anzug: beliebig.

auf Frau Genzmer. In kleineren Rollen spielten
aller Frische und Liebe die Damen Fein,
warzenberg, Voss, die Herren Dirmoser und
Falkner. Herr Hoffmann als geschickter Spiel-
er konnte sich mit den Darstellern zeigen, der
Fall war stark.

Symphonisches Konzert im Kurhaus.

Musikdirektor Hermann Jrmers, von langer,
schwerer Krankheit genesen, stand in einem „Sym-
phonischen Konzert“ am Dienstag zum ersten Male
an der Spitze des Kurorchesters. Im Namen
selben begrüßte ihn Herr Franz Danneberg
zu Beginn in herzlicher Weise. Das zahlreiche
Publikum konnte sich dann im Laufe des Abends an
schönen Blumenspenden nicht genug tun — ein
Zeugnis dafür, welcher Wertschätzung Herr Jrmers sich

als Mensch und Künstler erfreut.
Das Programm brachte die grosse
„Leonoren“-Ouverture von Beet-
hoven, Vorspiel und Liebestod aus
„Tristan und Isolde“ von Wagner,
„Capriccio italienne“ von Tschai-
kowsky, „Herzwunden“ und „Letzter
Frühling“ von Grieg und die sym-
phonische Dichtung „Tasso“ von
Liszt, alles Werke, die in der
Kunstbereitschaft des Kurorchesters
seit langem fest verankert sind
und auch diesmal unter Musik-
direktor Jrmers frisch-belebter und
anregender Leitung eine zugvolle,
farbenfrohe und eindringliche Wie-
dergabe erfuhren, die die Zuhörer-
schaft zu rauschenden Beifallskund-
gebungen veranlasste. N.



Die Rheinterrassen im „Hotel Nassau“, Wiesbaden-Biebrich

sind ein idealer Aufenthalt an den Sommertagen.

Omnibus-Linie 1 bis Rheinufer.



★ Besichtigen Sie die Sektkellerei Kupferberg Mainz

Bekannte Sehenswürdigkeit der Stadt Mainz. Eine der größten deutschen Sektkellereien. 60 Keller in sieben Schichten unter der Erde. Lager von Millionen Flaschen Sekt.

Besondere Kraftwagen von Wiesbaden (Kurhaus-Platz) Dienstags 10 Uhr. Fahrpreis einschl. Dombesichtigung in Mainz 2.20. Donnerstags 15 Uhr. Fahrpreis einschließlich Rundfahrt zum Leniaberger 3.50. Diese Preise sind für Hin- und Rückfahrt.

Besuchszeit: 9³⁰–11³⁰, 14–16 Uhr
Sonntags-Nachmittags
und Sonntags geschlossen.
Eingang: Mathilden-Terrasse 19
Führung dauert etwa eine Stunde.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 16. Juni 1931.

• vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

T.

*Tasan, A., Frl., Stramburg, Zum Posthorn
Thau, J. R., Hr., London Metropole
*Thelen, F., Hr. m. Fr., Köln, Hansa-Hotel
Thiemann, W., Hr., Prok., Bochum

*Tilgenkamp, C., Hr. m. Fr., Köln
Hotel Reichpost-Reichshof

*Tilgner, G., Hr., Rb.-Insp. m. Fr., Berlin
Zur Stadt Biebrich

*Tostmann, J., Hr. m. Fr., Hamburg

*Tugendhat, B., Hr., Fabrikdir., Taunus-Hotel
Wasseraufingen Palast-Hotel

U.

*Upmeyer zu Beben, M., Frl. Assistentin, Bielefeld
Römerbad

V.

Vaillant, K., Hr., Fabr., Remscheid
Kaiserhof

Vogt, J., Fr., St. Gallen Palast-Hotel

*Voigt, A., Hr. m. Fr., Spandau
Neuer Adler

*Voigt, O., Hr., Ober-Bahnhofsvorsteher, Schöningen, Evang. Hospiz, Platter Str. 2

W.

*de Waal, P., Hr. m. Fr., Paarl (Südafrika)
Hotel Nizza

*Waeger, A., Hr., Berlin Grüner Wald

*Wallmann, F., Hr. Dir. m. Fr., Charlottenburg
Rose

Warden, N. B., Hr. m. Fr., Philadelphia
Rose

*Waterkamm, B., Hr., Stadtsip., Charlottenburg
Einhorn

von Wedelstadt, J., Hr. m. Fr., Lobdy (Schlesien)
Kaiserhof

*von der Weiden, T., Hr., Düsseldorf
Zur Stadt Biebrich

*Weinberg, F., Hr., Kassel Grüner Wald

*Weingärtner, H., Hr., Höchst a. M., Schwalbacher Str. 69

*Weingarten, Cl., Hr., München
Zentral-Hotel

Weisser, E., Fr., Baden Römerbad

*Weitzel, K., Hr., München Grüner Wald

Wendle, K., Hr., Wertingen
Schwarzer Bock

Westmann, C., Hr. m. Fr., London
Hotel Mon Repos

*Weweler, A., Hr., Köln Domhotel

Whyte, B., Frl., Dundee Schwarzer Bock

Wilkes, A., Fr., Eisenberg, Kölnischer Hof

*Wirsch, H., Hr. m. Fr., Mannheim
Hotel Vogel

Woermann, Th., Hr., Stadtschulrat m. Fr., Dortmund
Weisse Lilien

*Wolkins, H., Hr. m. Fr., Boston
Nassauer Hof

*Wright, E., Frl., Sutherland
Eden-Hotel

*Wymischner, E., Hr., Dessau
Hotel Rheingold

Z.

*Zacha, A., Hr., Rent. m. Fr., Berlin-Charlottenburg
Hotel Emmernann

Frhr. von Zedlitz, J., Generalmajor a. D., Berlin
Kaiserhof

*Ziehl, H., Hr. m. Fam., Köln-Ehrenfeld
Grüner Wald

Ziegler, H., Hr., Dortmund, Kölnischer Hof

Zipperer, K., Frl., Bremen Rheinstr. 88

Zwick v. Ronewald, E., Frl., Crumstadt
Weisse Lilien

Nach den Anmeldungen vom 17. Juni 1931.

A.

Aderhold, R., Hr., Konrektor m. Fr., Berlin
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

Alvensleben K., Hr. Ing., Berlin
Schwarzer Bock

Anderson, A., Hr., Dipl.-Ing., Kopenhagen
Schwarzer Bock

*André, P., Hr., Köln Viktoria-Hotel

*Anduson, W., Hr. m. Fr., London
Grüner Wald

Aschenbrenner, H., Hr. m. Fr., Berlin-Halensee
Kölnischer Hof

B.

Bach, Ch., Frl., Magdeburg N.
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

*Bahler, C., Hr., Bauing., Düsseldorf
Hotel Happel

Bartsch, W., Fr., Konrektors-Ww., Berlin-Oberschöneweide, Schiersteiner Str. 10 I

Bauer, Fr., Münchberg Rheinstr. 82 I

*Behnert, A., Hr., Leipzig Grüner Wald

*Behrens, B., Fr., Bremen Grüner Wald

*Beil, F. u. W., 2 Hrn., Erfurt Mönchshof

*Bernheim, E., Hr., Frankfurt Z. Posthorn

*Bernmann, P., Hr., Köln Hotel Happel

*Birchall, F., Hr. m. Fr., Doncaster
Hansa-Hotel

Bloch, S., Hr., Villingen Hotel Kronprinz

Bing, M., Fr., Malchow i. M.
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

*Bock, E., Frl., Bad Godesberg Luisenhof

*Böttger, F., Hr., Wallendorf (Thür.)
Zur Stadt Biebrich

Boldt, J., Hr., Strasburg (Uckermark)
Schiersteiner Str. 10 I

Bornemann, H., Frl., Hannover
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

Brady, Julia u. Joni, 2 Frl., Amerika
Quisisana

Braukmann, C., Fr., Sterkrade, Zwei Böcke

*Brave, W., Hr., Amsterdam, Taunus-Hotel

*Bredow, G., Hr., Berlin-Wilmersdorf
Grüner Wald

Bruner, C., Hr., Lehrer, Toabesville
Quisisana

*Brinkmann, H., Hr., Koblenz-Lützel
Hotel Emmernann

Büxten, F., Hr., Kanada
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

Bull, J., Fr. m. Tocht., Arcata Quisisana

*Burdell, A., Fr., Christchurch Taunus-H.

Busse, O., Hr., Neuhaldensleben
Goldener Brunnen

C.

Camphausen, I. u. Fl., 2 Frl., Amerika
Palast-Hotel

*de Chaddé, M., Frl., Malerin, Berlin
Taunus-Hotel

Chilcot, W., Hr. m. Fr., Milwaukee
Kaiserhof

Christensen, V., Hr., Baumschulenbes. m. Fam., Vipperod (Dän.), Schwarzer Bock

*Cohen, A., Hr., Amsterdam Grüner Wald

Contes, J. W., Hr. m. Fr., Schottland
Zum Bären

Graf Czarkowski, K., Hr. Offizier, Lwow
Pagenstechers Augenklinik

D.

Dahlhausen, A., Hr. m. Fr., Eisleben
Kölnischer Hof

*Dallas, J., Hr. m. Schwester, Edinburgh
Viktoria-Hotel

Danielson, M., Fr., New York Quisisana

Baronin v. Diergardt, M., Fr., Garmisch
Kaiserhof

*Din, S., Hr. m. Fr., Oxford Hotel Vogel

*Döll, E., Hr., Osnabrück Hansa-Hotel

*Döring, Th., Hr. Ing., Hannover, H. Vogel

Dorn, F., Hr. m. Fr., Nürnberg, Park-Hotel

*Dünnwald, M., Hr., Haag Neuer Adler

E.

*Eberhardt, H., Hr., Hotelier, Tettnang
Zentral-Hotel

v. Ehrenstein, D., Fr., Eschwege
Zwei Böcke

*Ellenhausen, O., Hr., Dillenburg, Gr. Wald

*Elmer, A., Hr., Horndagen, Zentral-Hotel

*Emigaard, J., Hr. Dr. med., Haag
Palast-Hotel

*Engelen, W., Hr., Krefeld Grüner Wald

*Engelmann, E., Hr. Ing., Kassel
Zentral-Hotel

*Engelsen, F., Hr., Esslingen, Vier Jahresz.

*Eth, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Weiden
Hotel Reichpost-Reichshof

F.

Federlein, H., Hr., Kopenhagen
Schwarzer Bock

*Feiertag, K., Hr., Oberamtsrichter,
Kaiserslautern H. Reichpost-Reichshof

Formig, G., Hr. m. Fr., Kaiserslautern
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

*Finkenberger, S., Hr. m. Fam., New York
Nassauer Hof

*Fischer, E., Hr., Heidelberg Grüner Wald

Fleischmann, A., Hr. m. Fr., Hamburg
Schwarzer Bock

Flesch, C., Hr. Fabr., Frankfurt a. M.
Kaiserhof

Fleiger, H., Hr. Ing. m. Fr., Bodenbach
Weisses Ross

*Fries, F., Hr., Camden Palast-Hotel

*Franz, G., Hr. Dr. phil., Köln H. Happel

*Fritzsche, H., Hr. m. Fr., Camberg
Luisenhof

*Froese, H., Fr., Saarbrücken Taunus-H.

*Frosch, M., Frl., Metz
Hotel Reichpost-Reichshof

Fulhage, H., Hr. Amtsgerichtsrat i. R. m. Fr., Dortmund
Zwei Böcke

G.

*Gatzert, A., Hr., Frankfurt a. M., Gr. Wald

*Geier, G., Hr. m. Fr., Mainz Luisenhof

Geldermann, H., Hr. m. 3 Kindern,
Amsterdam Metropole

Gensner, E., Hr. m. Fr., Erlangen
Rheinstr. 82

Gericke, M., Frl., Mosel Bay Engl. Hof

Gillan, J., Hr. m. Fr., London Metropole

Gille, W., Hr. Dr., Berlin Metropole

Gille, P., Hr., Schiffsing. m. Fr., Hamburg
Querfeldstr. 4

*Glas, K., Hr., Königsberg Grüner Wald

Glen, L., Hr., Edinburgh Schwarzer Bock

Goloubitzki, B., Hr. Dr. med., Paris
Haus Dambachtal

Grahl, E., Hr., Rechnungsrat m. Fr., Steglitz
Luisenstr. 5

*Grünwald, F., Hr. m. Fr., Hamburg
Einhorn

*Grünthal, H., Hr., Berlin Grüner Wald

*Gutman, G., Hr., Berlin Grüner Wald

H.

Haage, E., Fr., Sprendlingen Zwei Böcke

*Habben, M., Hr., Bremen Grüner Wald

*Hagemann, E., Frl., Bremen, Grüner Wald

*Haig, S., Frl., Christchurch, Taunus-Hotel

*Hamelton, W., Hr. Dr., Adelaide
Neuer Adler

Hardt, K., Fr., Kelsterbach Hotel Adler

*Hartmann, A., Hr. Pol.-Hauptm. m. Fr., Düsseldorf
Hotel Berg

*Hauer, O., Hr. Fabr., Pforzheim, Taunus-H.

*v. Haugwitz, C. O., Hr. Gutsbes. m. Schwester, Runkogel (Mecklenburg)
Viktoria-Hotel

Hauptner, R., Hr. Komm.-Rat Dr. m. Fr., Berlin
Kaiserhof

*Heap, M., Frl., London Eden-Hotel

*Hecht, H., Hr., New York Grüner Wald

*Heine, W., Hr., Hagen i. W., Grüner Wald

Heiser, W., Frl., Hamburg
Rauenthaler Str. 20 I

*Heitmann, H., Hr. Dir. m. Fr., Recklinghausen, H. Reichpost-Reichshof

Helle, I., Frl., Reutlingen
Rauenthaler Str. 9

Hensolt, F., Hr., Nürnberg, Vier Jahreszeit.

Hertel, Ph., Hr., Korrektor m. Fr., Würzburg
Röderstr. 40 II

Heumann, H., Hr., Homburg (Saar)
Privat-Hotel Colonia

*Heuser, R., Hr., Pastor, Seidenberg
Evang. Hospiz, Platter Str. 2

*Hild, H., Hr., Frankfurt Mainzer Hof

*Hill, F., Hr. m. Fr., New York Rose

*Hoerner, L., Fr., Schweinfurt
Evang. Hospiz, Platter Str. 2

Holbrück, Hr. Dr. m. Fr., London
Vier Jahreszeiten

Holdworth, P. A., Hr. m. Fr., Pradford
Englischer Hof

Holgate, J. E., Hr. m. Fr., Prestatyn
Metropole

Holgate, Th., Hr., Darwen Metropole

*Holthausen, M., Hr., Köln Grüner Wald

*Homer, E., Hr. m. Fr., Settle, Hansa-Hotel

*Horn, F., Hr. m. Fr., Odenkirchen
Hansa-Hotel

*Hübner, Chr., Hr., Haderslv, Zum Posthorn

*Hübner, Chr., Hr., Brooklyn, Grüner Wald

*Huntemann, P., Hr., Bremen, Grüner Wald

J.

Janßen, B., Hr. m. Haustocht., Oldenburg
Zwei Böcke

Jansen, M., Frl., Krefeld Kölnischer Hof

Johnson, P., Hr., Dipl.-Ing., Berlin
Schwarzer Bock

Junker, A., Hr., Pfarrer i. R. m. Fr., Worms
Goldener Brunnen

K.

Kaiser, J., Hr., Autobes. m. Fr., Zug
Hotel Regina

*Kaiser Blüth, J., Hr., Köln Grüner Wald

Kannenberger, E., Hr., Düsseldorf
Hotel Dahlheim

*Keiner, F., Hr. Dr., Weingarten
Vier Jahreszeiten

Kemp, A., Frl., Prestatyn Metropole

Kisilewski, F., Frl., Düsseldorf
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

van Klaveren, K., Fr. Dr., Rotterdam
Hotel Regina

Klein, J., Hr., Bürgermeister m. Fr., Haag
Quisisana

Kleppig, F., Fr., Verw.-Oberinsp., Leipzig
Kapellenstr. 14

*Klyr, J. A., Hr. Dr. med., Baarn
Taunus-Hotel

*Knauer, H., Hr., Amerika Viktoria-Hotel

*Kniesche, H., Hr., Berlin Neuer Adler

Knobl, F., Hr. m. Fr., Langenbochum
Kölnischer Hof

Knopf, O. W., Hr. Ing., Magdeburg
Hotel Dahlheim

*Koch, F., Hr., Pforzheim Taunus-Hotel

Kortwig, P., Frl., Lennep Kölnischer Hof

*Kraft, C., Hr., Biedfeld Zentral-Hotel

*Kramer, K., Hr., Redakteur, Kassel
Karls-Hof

Kraus, A., Frl., Bamberg
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Kröner, G., Hr., Dekan m. Fr., Schauffelden
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

Kübler, N., Fr. Dr., Charlottenburg
Sanatorium Nerotal

*Kurzynski, H., Hr., Berlin Hansa-Hotel

L.

*Lambert, Ch., Hr., Luxemburg Hansa-H.

*Lang, E., Hr. Dr., Münster
Hotel Reichpost-Reichshof

Lange, E., Fr., Hamburg Zwei Böcke

*Lankan, H., Hr., Düsseldorf, Hotel Happel

*Lederer, H., Hr., Verlagsbuchhändler,
Leipzig Hotel Vogel

*de Leeuw, B., Hr., Arnheim, Grüner Wald

*Lehmann, C., Hr., Köln Luisenhof

Lehmann, W., Hr. m. Fr., Pulsnitz
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

*Lerch, W., Hr., Oberlandmesser m. Fr., Stuttgart
Hotel Reichpost-Reichshof

*Limburg, J., Hr., Aachen Viktoria-Hotel

*Lobmann, H., Hr. m. Fr., Bremerhaven
Fremdenheim Rössler

*Löbe, E., Fr., Hennes a. d. Sieg
Evang. Hospiz, Platter Str. 2

Lorke, M., Hr., Küstrin Bertramstr. 12 I

M.

Maabs, O., Hr., Tierarzt, Treuenbrietzen
Zwei Böcke